

Eisenbahner/in im Betriebsdienst Lokführer/in und Transport

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)



■ Was macht man in diesem Beruf?

Eisenbahner im Betriebsdienst Lokführer und Transport bzw. Eisenbahnerinnen im Betriebsdienst Lokführerin und Transport sorgen im Personen- und Güterverkehr für die sichere Beförderung von Reisenden, Gütern und Gepäck. Vor Fahrtantritt prüfen sie die Zugdaten und die Verkehrssicherheit der Fahrzeuge und bedienen Loks oder Triebfahrzeuge während der Fahrt. Dabei beachten sie Signale und Geschwindigkeitsvorgaben, bremsen und beschleunigen energieeffizient und beobachten den Fahrweg. Bei Abweichungen oder Störungen reagieren sie situationsgerecht und verständigen z.B. die Leitstelle, bringen den Zug zum Stehen oder veranlassen Gleissperrungen. Im Rangierbetrieb stellen sie Züge zusammen, prüfen die Wagen auf Verkehrstüchtigkeit, erstellen Wagenlisten und Bremszettel und führen z.B. als Triebfahrzeugführer und -führerinnen Rangierfahrten durch.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Eisenbahner im Betriebsdienst Lokführer und Transport bzw. Eisenbahnerinnen im Betriebsdienst Lokführerin und Transport sind in Unternehmen des schienengebundenen Güter- und Personenverkehrs beschäftigt.

Arbeitsorte:

Eisenbahner im Betriebsdienst Lokführer und Transport bzw. Eisenbahnerinnen im Betriebsdienst Lokführerin und Transport arbeiten meist

- auf Triebfahrzeugen (z.B. Elektro- oder Diesellokomotiven, Triebwagen, Rangierlokomotiven)
- in Betriebswerken
- im Freien auf Gleisanlagen

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis haben Auszubildende folgende Bildungsabschlüsse:

Ausbildungsanfänger/innen 2024 (in %)



Eisenbahner/in im Betriebsdienst Lokführer/in und Transport

■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Umsicht (z.B. beim Beobachten des Fahrwegs bei Rangierfahrten)
- Beobachtungsgenauigkeit, Aufmerksamkeit und Konzentrationsfähigkeit (z.B. Beachten von Signalen und Fahrstrecke)
- Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit (z.B. Erkennen von und Reagieren auf Gefahrensituationen)
- Technisches Verständnis und Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Durchführen von Bremsproben)

Schulfächer:

- Mathematik/Physik (z.B. um Bremswege zu berechnen)
- Werken/Technik (z.B. um die Verkehrssicherheit von Loks zu überprüfen)
- Deutsch (z.B. um Sicherheitsrichtlinien zu verstehen)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: 1.325 €
- 2. Ausbildungsjahr: 1.394 €
- 3. Ausbildungsjahr: 1.463 €

■ Weitere Informationen



BERUFENET

Alles über die Welt der Berufe



Berufs
Informations
Zentrum

Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

